



H 21966 F

23. Jahrgang

April - Juni 1976

Nr. 74



Vierteljahres- Nachrichten

Erscheint an jedem Vierteljahresersten an alle Gildeangehörigen, die zum Wohle des Radsports Taten vollbrachten, die für immer festgehalten werden sollen. In der Gilde vereinigen sich Altmeister, Weltmeister, Europameister, Deutsche Meister und Landesmeister; verdienstvolle Pioniere für hervorragende organisatorische Leistungen, Jubiläums- und Verdienstnadelträger und die in der Fahrrad-, Moped-, Motorrad- und Zubehörteile-Industrie wirkenden Persönlichkeiten, die durch technische Verbesserungen das Zweirad geschaffen haben, das eine Leistungssteigerung ermöglichte, sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Leben, die Interesse und Wohlwollen für den Radsport und den Radwegebau bekundeten. Der Bezugspreis von DM 5,- jährlich ist im Mindestjahresbetrag enthalten.



Vertrauensleute in den einzelnen Landesverbänden

Stand vom 1. 4. 1976

Landesverband Baden

Walter Baas – 69 Heidelberg, Zähringerstr. 46 – Tel. 06221/23284
Heinz Vogel – 75 Karlsruhe 21, Hardtstr. 9 – Tel. 0721/550492

Landesverband Bayern

Willi Altmann – 85 Nürnberg, Scheurlstr. 25 – Tel. 0911/467604
Adolf Beetz – 8720 Schweinfurt, Ma.-Theresienstr. 33 – Tel. 09721/27372

Landesverband Berlin

Paul Altenberg – 1 Berlin 41, Birkbuschstr. 34 a

Landesverband Bremen

Heinz Hoyer – Bremen 1, Starnbergstr. 76 – Tel. 0421/355639
Henry Sauerborn – 28 Bremen, Pirmasenser Str. 30 – Tel. 0421/424708

Landesverband Hamburg

Werner Nissen – 2 Hamburg 50, Bernadottestr. 46

Landesverband Hessen

Heinz Krug – 6233 Kelkheim-Münster, Johann-Strauß-Str. 68 –
Tel. 06195/3421
Walter Zollmann – 62 Wiesbaden, Geißbergstr. 3 – Tel. 06121/526823

Landesverband Mittelrhein

Hugo Weil – 65 Mainz 21, Kurmainzstr. 48

Landesverband Niedersachsen

Fritz Dunker – 3 Hannover, Schönbergerstr. 38 – Tel. 0511/752938
Heinrich Spörhase – 34 Göttingen, Fr. Naumannstr. 113 – Tel. 0551/65286

Landesverband Nordrhein-Westfalen

Liesel Stöcker – 4050 Mönchengladbach, Alsstr. 23–25
Jakob Domprobst – 463 Bochum, Hernerstr. 76

Landesverband Rheinland

Rudolf Aulenbach – 6570 Kirn-Sulzbach, Happendellerweg 1

Landesverband Pfalz und Saar

Josef Schröder – 6613 Eppelborn, Bahnhofstr. 20 – Tel. 06681/7167

Landesverband Schleswig-Holstein

G. Hugo Wetzel – 23 Kiel-Suchsdorf, Sylter Bogen 2 – Tel. 0431/311474

Landesverband Südbaden

Ludwig Autengruber – 775 Konstanz, Zasiusstr. 1 – Tel. 07531/21551

Landesverband Württemberg

Adolf Mogler – 71 Heilbronn, Weinsbergerstr. 99
Karl Weckerle – 773 VS-Villingen, Oberestr. 30 – Tel. 07721/58573

DDR

Georg Bauer – X 3016 Magdeburg/DDR, Boyuet-Graseweg 15



QUARTALS - ZEITUNG

NACHRICHTEN FÜR DIE MITGLIEDER DER BUNDES-EHREN-GILDE
IM BUND DEUTSCHER RADFAHRER E.V.

Gildemeister: Otto Grimm, 34 Göttingen-Grone, Lütjenfeldsweg 16

Schatzmeister: Hans Hartmann, 32 Hildesheim, Hinter dem Schilde 31, Tel. 051 21 - 32594

Überweisungskonten: Postscheck: Hannover 390364-303

und Bundes-Ehrengilde, Stadtparkasse Hildesheim 100113103

Gilde-Nachrichten: Otto Grimm, 34 Göttingen-Grone

Druck: A. Schönhütte & Söhne, 34 Göttingen-Grone

Villingen im Schwarzwald ist der Treffpunkt zum 23. Bundestreffen

Wiedersehen macht Freude und wenn wir uns beim 23. Jahrestreffen in Villingen begrüßen, dann gibt es ein Wiedersehen, dann gibt es Freude, denn aus der zunächst zusammengekommenen Gruppe ist inzwischen eine große Sportlerfamilie geworden. Auf Bildern kann man es nicht zeigen, aber wer an einem Treffen schon mal teilgenommen hat, wird es bestätigen können. Wir ewig Jugendlichen zwischen 50 und 100 Jahren haben unbefangen und selbstbewußt gezeigt, daß ein Treffen Spaß macht. Spaß an der Sache und Spaß an den beteiligten Menschen. Deshalb bedauern wir die, die zu Hause bleiben und Möglichkeiten zum Wiedersehen und zur Freude verpassen.

Villingen im Schwarzwald und 90 Jahre Radsport-Club Villingen 1886 sind ein Begriff, der es verdient, ein Bundestreffen durchzuführen. Der Verantwortliche, Vorsitzender Karl Weckerle, auch Karli genannt, mit seinen fleißigen und freudigen Mitarbeitern, werden uns Tage der Freude bescheren, die für alle Beteiligten unvergeßlich bleiben werden. Wir wollen dem Verein dadurch danken, daß aber auch der letzte Verein mit Banner erscheint. Jedes Banner erhält unentgeltlich eine Bannerschleife. Villingen hat den Festabend genannt „Gala-Abend der Bundes-Ehrengilde im Bund Deutscher Radfahrer“. Wir von der Gilde begrüßen dieses und darum liegt es an uns, zu zeigen und zu beweisen, dankbar dafür zu sein, was der ruhmreiche Verein bieten wird.

Möge nun unser Spruch lauten: „Jung sein ist herrlich, man kann sich auch in hohem Alter noch schöne Tage machen!“ Dieses wollen wir beweisen und darum Banner heraus und ein

frohes Wiedersehen in Villingen.

Otto Grimm, Gildemeister

Villingen

die alte Zähringer Stadt, wird oft die Tausendjährige genannt. Sicherlich ist hier eine Einschränkung zu machen. Stadt im eigentlichen Sinne wurde sie erst, als die Siedlung auf das rechte Brigachufer in das Gebiet der heutigen Altstadt verlegt wurde. Damals ersahen die Zähringer, dieses mit den Staufern stärkste und fruchtbarste Geschlecht der Städtegründer, den Platz Villingen dazu aus, ihre monumentalste Städtegründung aufzunehmen. In der gleichen Zeit entstanden auch die Städte Freiburg, Offenburg und Bern. Aber viel älter ist die Siedlung Villingen. Sie lag vordem auf dem anderen Brigachufer bei der Altstadtquelle in der Gegend des heutigen Friedhofes. Dort war auch die Pfarrkirche. Der Turm der heutigen Friedhofskapelle stammt mit dem untersten Stockwerk noch aus dem ersten Jahrtausend und ist wohl das älteste Bauwerk der Stadt. Erstmals ist Villingen in einer in St. Gallen aufbewahrten Urkunde vom Jahre 817 erwähnt.

Auch im Bewußtsein der Bevölkerung gilt das Jahr 999 als Ausgangspunkt und Geburtsjahr der Stadt. So wurde denn kurz vor der letzten Jahrhundertwende 1899 auch das neunhundertjährige Stadtjubiläum gefeiert. Siedlungen jener Zeit waren mehr noch als später von Landschaft und Natur abhängig. Villingen aber liegt hier am Schnittpunkt verschiedener und interessanter Übergänge. Hier scheiden sich die Landschaften Schwarzwald und Baar. Im Schwarzwald ist der



Altes und neues Rathaus

Boden karger und wenig ertragreich, während die Baar als Kornkammer gilt. Wichtige Verkehrswege nach Schwaben und zum Rhein erhöhten die Bedeutung der Landschaft. Die Wasserscheide europäischer Schicksalsströme – zwischen Donau und Rhein – geht durch die Gemarkung. Schon 1283 kam Villingen als ewiges Reichslehen an das Haus Urach-Fürstenberg, die Erben der Zähringer verloren also die Reichsfreiheit wieder. Ungeachtet dieses Verlustes begann nun unter dem Haus Fürstenberg eine der erfolgreichsten Geschichte und Bauepoche der Stadt. Heinrich von Fürstenberg hatte große Pläne mit Villingen, das zugleich Hauptstadt seiner Herrschaft wurde. Der Fürstenberger gedachte das handelsmächtige Villingen zum willkommenen Mittelpunkt seines aufstrebenden

Territoriums zu machen. Er setzte auch alles ins Werk, was in seinen Kräften stand, betrieb den Wiederaufbau des Münsters, rief die Johanniter und später die Franziskaner in die Stadt, die zu einem langen erfolgreichen Wirken kamen, während seine Gemahlin Agnes das Heilig-Geist-Spital, eine segensreiche Einrichtung der Kranken- und Altenpflege, ins Leben rief, das heute noch besteht. Vor völlig neue Aufgaben wurde die Stadt in der Nachkriegszeit gestellt. Viele Flüchtlinge und Vertriebene kamen nach Villingen. Die Bevölkerung, die im Jahre 1950 bei 20 000 Einwohnern lag, hat sich in unseren Tagen fast verdoppelt und bewegt sich auf 40 000 zu. Wo vor kurzem noch Wiesen und Äcker bewirtschaftet wurden, sind Neubaugebiete entstanden. Die Stadt hat sich nach allen Richtungen ausgedehnt. Damit ist die Altstadt wieder in die Mitte gerückt. Neue Kirchen sind in den Außenbezirken hinzugetreten. Ein Dutzend Schulen wurden erstellt. Ein modernes Hallenschwimmbad gesellte sich hinzu. Die Versorgungsbetriebe wurden erweitert und erhielten ein neues Betriebsgebäude an neuem Standort. Wie in allen Städten drücken die Verkehrsprobleme. Die Umgehungsstraße im Osten der Stadt hat eine gewisse Entlastung gebracht, die durch neue Verkehrswege verstärkt werden muß. Es wird ein ständiges Bemühen bleiben müssen, das Alte zu erhalten, ohne ein Museum aus der Stadt machen zu wollen, das Neue ebenso zu pflegen und einzuordnen in den großen Rahmen einer aus Jahrhunderten kommenden und ins Neue gehende Entwicklung. Brücke von Gestern über das Heute zum Morgen.

Das kulturelle Leben ist auf die größere Stadt ausgerichtet. Dabei sind immer noch tragende Säulen die auf den verschiedenen Gebieten tätigen Vereine, die in Kultur, Musik und Sport wirken. Alljährlich gibt sich die Bürgerschaft in der Villingener Fasnet mit ihrem Brauchtum, das in grauer Vorzeit gründet, ein Volksfest, an dem die ganze Region teilnimmt, ein Fest schwäbisch-alemannischer Fastnacht.

Fortsetzung folgt im nächsten Heft.

Die Redaktion

Ausschreibung

Bundeswanderfahrt zum Jahrestreffen 1976 in Villingen/Schwarzwald

Anläßlich des 90jährigen Vereinsbestehens des Radfahrer-Club 1886 e. V. Villingen wird das Bundestreffen der Wanderfahrer mit dem Jahrestreffen der Bundes-Ehregilde am 31. Juli und 1. August 1976 in Villingen-Schwenningen veranstaltet.

Eintreffen in Villingen am Samstag, dem 31. Juli 1976, bis 15.00 Uhr.

Wanderfahrer-Einschreibkontrolle mit Ausgabe der BDR-Erinnerungsgabe von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Tonhallen-Gaststätte in Villingen.

Auszeichnungen:

Einzelfahrer bei Nachweis der Mindest-km-Leistung erhalten eine BDR-Erinnerungsgabe vom Bundestreffen.

Nach einem Beschluß der LV-Fachwarte bei der BDR-Tagung in Frankfurt entfallen die Klassenpreise der Einzelfahrerwertung. Vergütung von 30 % der km-Leistung zur BDR-Jahreswertung für die Anfahrtsstrecke.

In der Vereinswertung Radwanderfahren erhalten die Bewerber Bundes-Ehrenpreise mit Widmung.

Wertung der Vereinsfahrt ab Samstag, den 25. Juli 1976.

Teilnahmemeldung:

mit Einzahlung des Nenngeldes bis 28. Juni 1976 an den Bundesfachwart Jakob Burkhardt, 6000 Frankfurt am Main 71, Lönsweg 3, Postscheckkonto Frankfurt 624 67-600

Nenngeld:

Radwanderfahrer einheitlich	DM 5,-
Vereinswertung Radwanderfahren	DM 8,-
Motorfahrer und sonstige Teilnehmer	DM 6,-

Verschiedenes:

Für die Teilnahme der Radwanderfahrer am Bundestreffen sollte die Teilnahme wichtiger sein, wie eine Kilometer-Leistung. Radwandern ist und bleibt eine gesunde, erholsame Freizeitbetätigung, die Freude und Entspannung bieten soll. Alle Fahrtennachweise sind glaubhaft zu führen. Leistungen über 150 km am Tage werden nicht anerkannt. Für den Leistungseintrag bei der Ziel-Kontrolle hat sich jeder Bewerber selbst zu überzeugen.

Siegerehrung der Vereine am Kameradschaftsabend mit Ausgabe der Bundes-Ehrenpreise.

Alle Nennungen werden mit Zusendung des Fahrtennachweises für Einzel-Wertung und Programm-Ablauf bestätigt.

Quartierbestellungen rechtzeitig an das Verkehrsamt
7730 Villingen-Schwenningen, Romäusring 1, Tel. 0 77 21/8 32 32

Örtliche Auskunft durch den Ausrichter des Treffens:

Radfahrer-Club 1886 e. V. Villingen

Vorsitzender:

Karl Weckerle, 7730 Villingen-Schwenningen, Obere Straße 30
Tel. 0 72 21/5 85 73

Jakob Burckhardt, Bundesfachwart Wanderfahren und Breitensport



**...fahr
mal
wieder
Rad!**



WILLKOMMEN IN VILLINGEN-SCHWENNINGEN



Erinnerung

Schönes Städtchen, tief im Schwarzwald,
liegst so traulich du versteckt,
jeden Tag freut sich die Sonne,
auf die Stund, da sie dich weckt.

Schaut mit ihren goldnen Augen,
über Berge, Wälder, Höhn,
bis sie dich, du schönes Fleckchen
freudestrahlend dann gesehen.

Und mit ihrer ganzen Fülle
bringt sie Wärme – Freude Dir,
nimmt hinweg dir alle Sorgen,
strahlt auf all die schöne Zier.

Sieht die Tore, sieht die Brunnen,
sieht der Brigach blaues Band,
sieht an schönen Sonnentagen,
Radler wandern von Land zu Land.

Und am Abend, wenn du heimkehrst,
noch ein letzter Strahl Dir gilt,
schönes Städtchen, tief im Schwarzwald,
wo die Brigach rauscht so wild.

Radfahrer-Club 1866 e.V
Villingen

Heinz-Scheele-Gedächtnis-Altherren-Wanderfahrt

vom 24. 7. bis 30. 7. 1976 — von Wiesbaden nach Villingen

Die Anfahrt für die Altherren-Wanderfahrer hat am Freitag, dem 23. Juli 1976, bis 13.00 Uhr, zu erfolgen. Der Treffpunkt in Wiesbaden ist Kranzplatz, Aral-Tankstelle, hintere Einfahrt, Auto-Silo. Dort Unterstellen der Fahrräder und Entgegennahme der Quartier-Anweisung für Hotel „Brüsseler Hof“ und Hotel „Albani“, Geisbergstraße. Entfernung vom Auto-Silo 5 Minuten.

15.00 Uhr Empfang durch den Oberbürgermeister im Rathaus Wiesbaden. Anschließend mit Sonderbus Stadtrundfahrt durch Wiesbaden. Dann geht's zum Weingut „Nürnberger Hof“ in Wiesbaden-Frauenstein zum Kameradschaftsabend.

Sonnabend, den 24. Juli 1976, um 9.00 Uhr, vor dem Wiesbadener Rathaus Rad-sport-Vorführungen. Um 10.00 Uhr Start der Altherren-Wanderfahrer zur großen Fahrt von Wiesbaden durch das Saarland nach Villingen im Schwarzwald, wo dann die Wanderfahrer am Freitag, dem 30. Juli, um 15.00 Uhr erwartet werden. In Vöhrenbach treffen die Altherren-Wanderfahrer auf eine Wanderfahrer-Gruppe aus dem württembergischen Raum und einer Gastgruppe aus Kiel. Die Jugendgruppe wird die Altherren-Fahrer feierlich nach Villingen führen und gemeinsam an der Tonhalle eintreffen. Die Führung dieser Gruppe hat unser Gildekamerad Hans Schneider aus Langenau.

Die ersten Meldungen sind inzwischen beim Unterzeichner eingegangen und es wird herzlich gebeten, frühzeitig zu melden, da es doch immer wieder wegen der Unterbringungsmöglichkeiten Schwierigkeiten gibt. Daher werden in keinem Fall Nachmeldungen berücksichtigt, um Benachteiligungen von vornherein auszuschließen. Die genauen Mittags- und Übernachtungslokale der einzelnen Tagesetappen lagen bei Redaktionsschluß noch nicht fest und werden im nächsten Gildeheft bekanntgegeben. Die genaue Streckenabfahung erfolgt nunmehr vom 1. bis 4. April und wird es eine kleine Abänderung der Strecke geben, als wie diese im Heft 73 angegeben war. Die Strecke soll noch etwas reizvoller werden und bessere Straßenführung ergeben. Aber sonst ist die zu durchfahrende Landschaft wieder ein abwechslungsreicher Teil unseres deutschen Weingebietes. Hier darf man sich schon einen guten Tropfen holen, den man nach des Tageslast genüßreich trinken kann.

Die Unterkunft ist für alle Fahrteilnehmer in Villingen bestellt. Diese ist im Hotel zum Bären. Ich möchte aber noch um Meldung bitten, wer von den Teilnehmern ein Doppelzimmer benötigt. Dieses ist erforderlich, damit die Frauen der Teilnehmer in Villingen schon Quartier beziehen können und nicht erst auf die Ankunft der Fahrer zu warten brauchen. Sollten jedoch Teilnehmer auf ihre Weise sich schon Zimmer bestellt haben, dann ist dieses ebenfalls zu melden, damit die dann freiwerdenden Zimmer anderweitig vergeben werden können. Andernfalls hat eine Bezahlung des Zimmers zu erfolgen.

Das Startgeld beträgt pro Person 10,— DM und ist am Start zu bezahlen. Dieser Betrag wird für den Transport von kleinem Gepäck und der Begleitfahrzeuge verwendet. Auch können kleine Radschäden auf der Fahrt repariert werden. Es fahren wieder als Führungswagen Walter Zollmann mit Gildemeister Otto Grimm. Der Kombiwagen von Josef Schröder und der Bayern-Bus mit Fahrer Ludwig Eder, Nürnberg.

Ich darf schon heute allen Teilnehmern eine gute Anfahrt nach Wiesbaden wünschen und daß es auch in diesem Jahr wieder erfolgreiche und freudige Tage geben wird.

Karl Wiedekind, Gilde-Wanderfahrwart

Altherren-Wanderpokal

Gewinner dieses Pokals war 1975 **August Sander, Hannover**



Wer wird Gewinner 1976 ?

BRD-Gläser (Weinrömer mit Widmung: Radwanderfahren 1976)

Bei rechtzeitiger Bestellung können die beliebten Gläser mit Widmung und Städtewappen wieder geliefert werden. Stückpreis DM 4,- ohne MwSt. und Versandkosten. Bestellungen möglichst in Sammelzusendungen zur Ersparung von Versandkosten an eine Anschrift, und zwar an den Bundesfachwart Jakob Burkhardt, erbeten.

Radfahrertag im Mai 1976

Um für das Radfahren und den Rad-Breitensport in der Öffentlichkeit zu werben, sind alle Vereine aufgerufen durch Veranstaltungen für Jedermann, wie Volksradfahren, Orientierungs- und Geschicklichkeitsfahren, auch Fahrten im Radwandern, zum Erwerb des Deutschen Radsportabzeichens, des Jugend-Leistungsabzeichen tätig zu sein.

Radfahren soll als volkstümlicher Breitensport, als eine gesunde, erholsame Bewegungstherapie für Jedermann im Mittelpunkt der Werbung stehen.

Achtung — Radwanderfahrer — BRD-Leistungsabzeichen

Anträge auf Verleihung von Radwanderer-Leistungsabzeichen des BDR anlässlich des Bundestreffens 1976 in Villingen sind rechtzeitig über den zuständigen LV-Fachwart Wanderfahren an den Bundesfachwart Jakob Burkhardt, 6 Frankfurt/Main 71, Lönsweg 3, einzureichen.

Antragsformulare sind von der BDR-Geschäftsstelle in Gießen zu beziehen.

Das geht die Wanderfahrer an!

BDR-Jahreswertung Wanderfahren 1976

Gemäß der Jahresausschreibung und den Bestimmungen für das Wanderfahren können alle Vereine und Einzelfahrer, sofern die Leistungen erbracht, das Nenngeld entrichtet und die Jahresmeldekarte fristgemäß eingereicht wurde, an der Bundes-Jahreswertung teilnehmen.

Mit Abschluß der Fahrtenzeit am 15. Oktober sind Nachweisunterlagen mit der Jahresmeldekarte an den zuständigen LV-Fachwart zur Prüfung und Bestätigung der Leistungen mit Eintrag in die Jahresmeldekarte einzureichen.

Mit einer namentlichen Aufstellung gibt der LV-Fachwart die Jahresmeldekarten von Vereinen und Einzelfahrern bis zum 30. November 1976 an den Bundesfachwart zur Erstellung der Bundes-Wertung und Ausgabe der Auszeichnungen.

Die Jahresmindestleistungen gemäß den Bestimmungen für das Wanderfahren müssen als erfüllt nachgewiesen werden.

Nenngeld:

Radwanderfahren, Einzelfahrer bis 18 Jahre	DM 3,-
Radwanderfahren, Einzelfahrer über 18 Jahre	DM 5,-
Radwanderfahren, Städtefahrtenwertung	DM 3,-
Radwanderfahren, Ferienfahrten, Sonderauszeichnung	DM 9,-
Radwanderfahren, Vereinswertung	DM 8,-
Motortourenfahren: Einzelwertung	DM 8,-
Motortourenfahren: Städtefahrten-Wertung	DM 9,-
Motortourenfahren: Vereinswertung	DM 10,-

Nenngeld-Einzahlungen zweckmäßig nur über den zuständigen LV-Fachwart.

In Ausnahmefällen auch an den Bundesfachwart:

Jakob Burkhardt, 6000 Frankfurt am Main 71, Lönsweg 3
Postcheckkonto Frankfurt/M., Nr. 624 67-600

Allgemeines:

Fahrtenbücher, Nachweisunterlagen, Jahres-Meldekarten sind nur über die Geschäftsstelle des Bundes Deutscher Radfahrer e. V. 6300 Gießen/Lahn, Postfach 5224 zu bestellen.

Auskünfte über Leistungen, Bestimmungen, Wanderfahren und Rad-Breitensport in der BDR-Sportordnung enthalten sowie bei den Fachwarten im Bezirk oder Landesverband zu erfragen.

Als Zielpunkte für die Städtefahrtenwertung werden anerkannt:

Alle Städte der Deutschen Ferienstraße Alpen—Ostsee,

Austragungsorte von Volksradfahren sowie Villingen-Schwenningen als Ziel des Bundestreffens 1976.

Im Bereich des Landesverbandes werden neun Zielorte, ebenso bei einer Auslandsfahrt gewertet.

Mindestleistung je Zielort für Radfahrer 20 km, für Motorfahrer 50 km.

Es sind mindestens 12 Zielorte mit einer Karte vom Zielort nachzuweisen. Die Fahrstrecken werden im Rahmen der Jahreswertung im Fahrtenpaß nach Leistungen anerkannt.

Jakob Burkhardt, Bundesfachwart Wanderfahren und Rad-Breitensport

I. Internationale Hegau-Baar-Radwanderfahrt

Veranstalter:

Velo-Club „Frohe Wanderer“, 7760 Radolfzell

Termin:

Samstag, den 26. Juni 1976 bei jeder Witterung

Startzeit:

Ab 6 Uhr früh; Kontrollschluß 17 Uhr

Start und Ziel:

Jeder Teilnehmer wählt seinen Startort selbst

Radolfzell — Ratoldusschule

Stein/Rh. — Gasthaus Grenzstein

Tuttlingen — Gasthaus Hühnerhof

Streckenlänge: 140 km

Teilnahmeberechtigt:

Jedermann. Jugendliche unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Angehörigen

Startgeld: DM 30,—

Meldeschuß: 15. Mai 1976

Unterkunft:

Nur gegen Voranmeldung bis 1. Mai 1976

Anmeldung:

Nur durch Einzahlung des Startgeldes auf das Konto 4725925 bei der Bezirkssparkasse Radolfzell unter Angabe des Startortes bis zum 15. Mai 1976.

Verpflegung:

Jeder Teilnehmer erhält am Start einen Verpflegungssack mit reichem Inhalt. Er bleibt als Erinnerung an die Fahrt Eigentum des Teilnehmers.

Auszeichnung:

Jeder Teilnehmer, der die Strecke ordnungsgemäß durchfahren hat, erhält eine Medaille.

Auskunft:

Ludwig Autengruber

7760 Radolfzell-Bodensee

Bahnhofstr. 5 - Tel. (07732) 33 62

7750 Konstanz

Zasiusstr. 1 - Tel. (07531) 2 15 51

Und wieder gab es Freude und Anerkennung unserer Freunde in der DDR

Aus vielen Dankschreiben geht hervor, daß auch unserer letzten Weihnachts-Paketaktion wiederum ein anerkannter Erfolg beschieden war, wie aus folgenden Auszügen inhaltsreicher Dankschreiben eindeutig hervorgeht. Dieser erfreuliche Niederschlag möge uns auch weiterhin Ansporn sein, diese Radsportkameradschaft über Mauern und Stacheldraht hinweg nie erlahmen zu lassen. Von der Familie unseres Schatzmeisters zur richtigen Zeit mustergültig durchgeführt, geben wir einige Dankesgrüße bekannt.

... Dir und Deinen Gildekameraden danke ich recht herzlich für die Weihnachtssendung, welche mir viel Freude machte, beim Verzehr werde ich an Euch denken und wünsche allen ein gesundes neues Jahr.

... Ich erhielt Dein Weihnachtspaket und möchte Dir und damit allen Kameraden der Ehrengilde meinen herzlichsten Dank sagen. Es ist doch ein schönes Gefühl, wenn man weiß, daß man noch Freunde hat, die einen nicht vergessen. Bei O. G. werde ich mich auch noch bedanken. Ich wünsche Dir und Deiner Familie für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit. Dein ...

... und vielen herzlichen Dank für das heute erhaltene Weihnachtspaket. Habe mich sehr darüber gefreut und ersehe dadurch unsere große Verbundenheit. Auf ein gesundes Wiedersehen 1976 Ihre ...

Meinen besten Dank für das Paket, welches die Ehrengilde des BDR für uns Mitglieder in der DDR in jedem Jahr uns zusenden. Ich habe es am 10. 12. erhalten. Es freut mich immer wieder, daß an uns alten Radfahrer jedes Jahr gedacht wird. Ich werde versuchen, beim nächsten Treffen der Ehrengilde dabei zu sein. Es grüßt Dich Dein Sportkamerad ...

... und Euch zum neuen Jahr alles Liebe und Gute zu wünschen. Ich habe von H. H. H. ein Weihnachtspaket erhalten. Habe bei ihm den Empfang bestätigt. Nun möchte ich auch Dir und damit allen Kameraden der Ehren-Gilde meinen Dank sagen für die Verbundenheit mit den Kameraden, die nicht bei Euch sein können. Recht herzliche GrüÙe in alter Treue Eure ...

Wir erhielten das schöne Weihnachtspaket der Gilde und möchten uns recht herzlich für die guten und schmackhaften Sachen bedanken. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Ihnen besonderen Dank, für die schöne Aufmachung des Paketes. Dank aber auch allen Gildekameraden, die mit dazu beitrugen, daß wir bedacht werden konnten. Nochmals vielen Dank Ihr ...

Genau am heutigen Nikolaustag traf Euer herrliches Weihnachtspaket wohlbehalten bei uns ein. Beim Schein zweier Advendskerzen haben wir das Liebespaket geöffnet. Wieder habt Ihr schöne Weihnachtsgaben ausgewählt und mit Liebe und Sorgfalt verpackt, obenauf das Tannengrün mit den Goldfäden. Ihr habt uns eine große Freude bereitet und herzlich danken wir Euch allen für diese Gaben als neues Zeichen der Verbundenheit miteinander. Mit herzlichen Grüßen Eure ...

Die Redaktion

In Bayern stimmt der Laden

Von unseren Schweinfurter BEG-Kameraden glänzend vorbereitet (Adolf Beetz, Josef Schulz etc.) verlief der **17. Ordentliche Verbandstag des Bayerischen Radsportverbandes** (Landesverband Bayern im BDR) selten harmonisch.

Trotz durchaus vorhandenen, aber sachlichen Kritiken, wurden alle unsere Mitglieder des Präsidiums (Damen voraus) die Schatzmeisterin des Verbandes Thea Michel, der Präsident Hans Bandele, unser zweiter Vorsitzender der Ehrengilde Anton Pabian als Wanderfahrgewart, Fritz Scheller, Jugendwart, Pressewart Adolf Bauer mit einer nicht zu übertreffenden Mehrheit für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt, und zwar alle mit einer Stimmenthaltung, die von den Gewählten stammte, also einstimmig.

Herzlichen Glückwunsch und Dank für den vollen und erfolgreichen Einsatz für unseren Radsport!

Eine traurige Nachricht: Unser Gilde-Mitglied, Dr. Lorenz Röder, praktischer und mehrmals ausgezeichnete Sportarzt, seit Jahrzehnten ehrenamtlich als Bahnarzt des Sportplatzes Reichelsdorfer Keller tätig, ist für uns alle überraschend verstorben. Einen Nachruf unseres Bezirkspressewartes Manfred Marr finden Sie in diesem Heft. Herr Dr. Röder hat eine Lücke hinterlassen, von der wir noch nicht wissen, wie wir sie auszufüllen in der Lage sind.

Unser Mitglied Horst Gnas — dreifacher Steherweltmeister — will, wie aus der Presse ersichtlich, nochmal einsteigen und dann seine Laufbahn beenden. Wir alle wünschen ihm eine gute und erfolgreiche Erfüllung seines Vorhabens.

Kamerad Hans Bandele legt Wert (unter Hinweis auf meine im letzten Heft gemachte Feststellung, daß ich so langsam an Arterienverkalkung zu leiden beginne) auf die Feststellung, daß ich weder Urbajuvare, noch Franke bin. Ich bestätige ihm gerne, daß ich als Sohn eines Schlesiens und einer Oberpfälzerin in Plauen i. V. (auch das noch) geboren bin. Er meint, es solle nicht der Eindruck erweckt werden, als sei mein Leiden für Bayern typisch.

Naja, Spaß muß sein und ich hoffe zuversichtlich, daß alle Kameraden, auch die nördlich des Maines, also sozusagen für uns die Preußen, Sinn für diesen bayerisch/fränkischen Witz aufbringen.

Beiträge. Von Schatzmeister Hans Hartmann wurde ich anlässlich der Einsendung einiger Beiträge so nebenbei informiert, daß doch einige Kameraden da sind, die sich im Rückstand befinden. Ich weiß aus eigener Erfahrung, daß nicht schlechter Wille der Grund ist. Bitte, haben Sie Verständnis dafür, daß bei dem lächerlich niedrigen Jahressatz von DM 5,— nicht auch noch Mahnbrieft, die neben der Schreibearbeit auch noch teures Porto kosten, geschickt werden können. Die Aufrechterhaltung des Betriebes in der bisherigen Form setzt ja sowieso voraus, daß jeder nach Können einen DM 5,— überschreitenden Betrag schickt, der ja jeweils im nächsten Heft als Spende bestätigt wird. (Was ja gottseidank im allgemeinen in sehr reichem Maß geschieht.) Um nicht für jeden Beitrag schon eine Zahlkartengebühr von DM 1,— bezahlen zu müssen, wiederhole ich meine Bitte, daß sich in jedem der Vereine ein Kamerad findet, der die Beiträge und/oder Spenden geschlossen einsendet. Ich danke im voraus allen für das Verständnis meiner Bitte und verbleibe bis zum nächsten Mal als Ihr

Willi Altmann, Nürnberg

Bezirk Nahe berichtet:

Im Februar 1976 wurde unser Gildekamerad Karl Maurer, Kirn, Bahnhofstr. 39, zu Grabe getragen, Mitglied-Nr. 194. Schon sehr früh befand er sich im Radsport, weil er auch geschäftlich mit dem Fahrrad verbunden war. Auch war er ein großer Förderer des Radsports, damals im Gau 65. Bei der Gründung der Bundes-Ehrengilde war er auch mit dabei. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bei der Jahresversammlung des Bezirks Nahe im November 1975 in Staudernheim wurde Gildekamerad Hugo Bamberger, Nahbollenbach, nachdem er 16 Jahre hintereinander dem Bezirk als Erster Vorsitzender vorstand, zum Ehrenvorsitzenden gewählt, mit Sitz und Stimme weiterhin im Vorstand. Wir gratulieren.

Robert Aulenbach, Bezirk Nahe

L. V. Berlin berichtet:

Hermann Schiebert, Berlin, wurde 80 Jahre

Am 17. Februar 1976 konnte unser Gildemitglied Hermann Schiebert bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Viele seiner alten Kameraden waren erschienen, um unserem „Hermann“ ihre Glückwünsche auszusprechen.

An diesem Tage wurde ihm von Kamerad Altenberg im Auftrag des Landesverbandes Berlin die Verdienstnadel des Bundes Deutscher Radfahrer überreicht. Auf der Jahreshauptversammlung des L. V. Berlin erhielt er die Goldene Ehrennadel für 50jährige Mitgliedschaft im BDR. Über 50 Jahre war er im Vorstand des R. V. Lichterfelde tätig; davon 43 Jahre als Kassenwart.

Als besondere Ehrung erhielt er zum 75. Geburtstag vom Verein die Goldene Ehrennadel mit Brillanten, die nur einmal verliehen wird.

Hermann Schiebert widmete sich vornehmlich der Pflege der Geselligkeit. Er hat sich durch sein kameradschaftliches Wesen viele Freunde erworben.

Wir wünschen ihm noch viele Jahre einen gesunden und friedlichen Lebensabend.

Alfred Mittelbach, Berlin, 70 Jahre

Am 25. März 1976 konnte unser Gildekamerad Alfred Mittelbach seinen 70. Geburtstag feiern.

Seit 1969 ist er Mitglied der Bundes-Ehrengilde und ein treuer und eifriger Wanderfahrer, der jedes Jahr mit seinem Vereinskameraden H. Thiede zum Bundestreffen fährt und die 1200 km innerhalb von 8 Tagen zurücklegt. Im Landesverband Berlin ist er einer unserer besten Streckenposten. Ferner ist er Wanderfahrwart des BRC Defekt. Zum Weihnachtsfest spendet unser Gildekamerad Mittelbach dem Verein — insbesondere für die Jugend — wertvolle Materialpreise.

Wir wünschen unserem Gildekameraden Alfred Mittelbach zu seinem Geburtstag alles Gute, vor allen Dingen beste Gesundheit, und daß er seinen geliebten Radsport noch lange Jahre ausüben kann.

Paul Altenberg, Berlin

Der Main-Taunus-Kreis und Frankfurt berichtet:

Die Bundes-Ehrengilde des Main-Taunus-Kreises fährt vom 17. Mai bis 30. Mai 1976 zum 10. Mal nach Elbigenalb, Tirol (Österreich).

Gildetreffen in Villingen-Schwenningen der Bundes-Ehrengilde vom 31. Juli bis 3. August 1976.

Fahrt nach Wien vom 12. bis 17. August 1976.

Heinz Krug, Kelkheim

Bezirk Wiesbaden berichtet:

Am 30. Juli fährt morgens um 8.00 Uhr ein Bus zum Jahrestreffen der Bundes-Ehrengilde nach Villingen im Schwarzwald.

Abfahrt in Wiesbaden, Rhein-Main Halle: 8.00 Uhr

Abfahrt in Wiesbaden-Bierstadt, Post: 8.10 Uhr

Abfahrt in Wiesbaden-Breckenheim: 8.30 Uhr

Abfahrt in Ffm.-Schwanheim, Endstation Straßenbahn: 9.00 Uhr

Die erste Pause ist in Bruchsal, Mittagessen in Denzlingen, welches schon bestellt ist. Weiterfahrt über Freiburg nach Villingen. Dort Eintreffen um 15.00 Uhr zum Empfang der Altherren-Wanderfahrer, anschließend zu den Quartieren. Abends Kameradschaftsabend in der Tonhalle.

Sonntag Hauptversammlung der Bundes-Ehrengilde. Jeder Busteilnehmer kann daran teilnehmen oder nach Belieben die Stadt besichtigen.

Abends großer Schwarzwaldabend in der Tonhalle.

Montag, den 2. August, Schwarzwald-Rundfahrt mit dem Wiesbadener Bus, im Preis enthalten.

Dienstag Rückreise durch den Schwarzwald.

Walter Zollmann, Wiesbaden

Betr.: Beitragsrückstände

Wenn Sie heute in den Gilde-Nachrichten eine Zahlkarte finden, dann sind Sie mit Ihrem Beitrag mindestens 2 Jahre im Rückstand.

Ich möchte Sie bitten, doch umgehend Ihren fälligen Beitrag zu entrichten, um unnötige Schreibereien zu vermeiden. Herzlichen Dank im Namen der Gilde.

Es sind wieder Gilde-Nadeln vorrätig, pro Stück 4,50 DM. Diese können von mir bezogen werden. Den Betrag bitte gleich auf das Postscheck-Konto Hannover 390364-303 überweisen.

Hans Hartmann, Schatzmeister

Walther Nottebaum, Bochum, 75 Jahre

Am 9. 2. 1976 konnte unser Gildekamerad und Altherren-Wanderfahrer Walther Nottebaum in geistiger und körperlicher Frische im Kreise seiner Familie und Radsportfreunde seinen 75. Geburtstag feiern. In einer feierlichen Ansprache seines Vereinsgeschäftsführers, Herrn Josef Röper, wurde ihm in Anbetracht seiner 57jährigen Mitgliedschaft im „Pfeil 02 Bochum“ die Würde des Ehrenvorsitzenden zuerkannt und zugleich der wertvollste Wanderpreis, den der Verein im Jahre 1925 errungen hatte, zu eigen gegeben.

Um diesen Preis, eine Stiftung des Bezirks Bochum-Dortmund im Gau III des DRB für 6er Kunstradfahren aus dem Jahre 1911, hat er selbst fünfmal mitgestritten, davon waren die letzten 3 Wettbewerbe in den Jahren 1922, 1923 und 1925 die entscheidenden. Walther Nottebaum ist von den noch lebenden 3 Kunstradfahrern jener Zeit allein Mitglied des „Pfeil 02 Bochum“.

Seit dem Gildetreffen 1958 in Finthen hat unser lieber Walther noch kein Gildetreffen versäumt. Bei den alljährlichen Altherren-Wanderfahrern ist er ein steter Streiter und ein sehr beliebter Gildekamerad. Besonders steht er seinen Wanderfahr-Kameraden zur Seite, wenn es beim abendlichen Umtrunk mit Wein um Fragen geht, welches ist der beste Wein. Seine ausgesuchten Weine finden immer großen Anklang. Dieses möge auch für die weiteren Jahre so sein und dazu gelten unsere herzlichen Glückwünsche und noch viele Jahre unter seinen Gildekameraden und Radsportfreunden.

Otto Grimm, Gildemeister

Karl Weibgen verstorben



Niedersachsen trauert um einen verdienten Gildekameraden

Eine über 500köpfige Trauergemeinde hatte sich am 31. 1. 1976 auf dem Friedhof von Bilshausen/Duderstadt versammelt, um den am 26. 1. 1976 plötzlich und unerwartet an Herzinfarkt verstorbenen Gildekameraden Karl Weibgen auf seinem Weg zur letzten Ruhestätte zu begleiten.

Karl Weibgen war von Jugend an mit dem Radsport verbunden. Sein aufrichtiges Wesen und sein Einsatz für die Jugend, besonders im Hallensport, werden eine große Lücke hinterlassen. Mit einer Begeisterung für den gesamten Sport war er für seine Mitsportler ein wahrer Freund geworden. Sein stets auf Ausgleich und Gerechtigkeit bedachtes Wesen verschaffte ihm Autorität und Hochachtung. Gleich nach dem zweiten Weltkrieg war es Karl Weibgen, der sich für den Hallensport unermüdlich einsetzte und besonders im Bezirk Hildesheim-Göttingen für lebhaften Sport sorgte. Seine unveränderte Aktivität, verbunden mit einer Aufgeschlossenheit allen aktuellen Problemen gegenüber, ist nur zu bewundern. Er war Träger mehrerer Goldener Ehrennadeln. Seine letzte hohe Auszeichnung war, als er anlässlich eines großen Sportfestes 1971 die Goldene Verdienstnadel des Landessportbundes Niedersachsen verliehen bekam.

Der Schreiber dieser Zeilen, mit dem Karl Weibgen eine über 40jährige Verbundenheit pflegte, trauert um seinen lieben Vereinskameraden. Die Bundes-Ehren-gilde wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Otto Grimm, Gildemeister

Toni Höhn verstorben



**Den wir im Leben geliebt,
läßt uns im Tode nicht vergessen**

Diese Zeilen, uns von seiner Familie eingeschickt, möchten wir über diesen geliebten und unvergeßlichen Gildekameraden und Altherren-Wanderfahrer setzen. Wer Toni Höhn gekannt hat und mit ihm auf Wanderfahrt gewesen ist, braucht sich seiner Tränen nicht zu schämen. Wer von uns hätte geglaubt, daß er von so einer unheilbaren Krankheit befallen war. Uns alle hat diese Nachricht tief erschüttert. Wie soll man so eine Nachricht verkraften, wenn man einige Tage vorher noch liebe Zeilen in Empfang nehmen konnte und dann plötzlich eine Todesanzeige folgt. Die Familie hat einen guten Vater verloren, wir aber einen aufrichtigen und immer hilfsbereiten Gildekameraden. Sein Name wird mit der Gilde für immer verbunden bleiben. Als alter Wanderfahrer hat er unzählige Strecken überwunden und hatte Freude an seinem Sport. Er war durch den Sport jung geblieben und keiner sah ihm seine 74 Jahre an. Die Bundes-Ehren-gilde wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren und in einem der nächsten Jahre, ihm zu Ehren, eine Gedächtnisfahrt durchführen.

Karl Wiedekind, Wanderfahrwart

Otto Grimm, Gildemeister

BRV-Arzt Dr. Lorenz Roeder verstorben

Im Alter von 64 Jahren ist in Nürnberg der Sportarzt Dr. Lorenz Roeder verstorben. Der Verstorbene, seit über 40 Jahren Mitglied im Verein Sportplatz Reichelsdorfer Keller, war echter Radsportidealist. Vier Jahrzehnte war Dr. Roeder als Bahnarzt zuverlässig und ehrenamtlich auf der Radrennbahn am Reichelsdorfer Keller für die Radsportler tätig. Dr. Roeder war auch Mitglied im bayerischen Gremium für Sportmedizin in München und galt als erfahrener Sportmediziner. Der BRV-Bezirk Mittelfranken verliert in Dr. Roeder einen seiner treuesten und wertvollsten Freunde. Dr. Roeder war auch Mitglied der BDR-Bundesehrengilde.

Manfred Marr, 85 Nürnberg, Wodanstraße 32

Der Gildemeister berichtet:

Unter den Neuaufnahmen finden wir die Mannschaft im Einradfahren, die mehrere Jahre die Deutsche Meisterschaft errungen hat. Wir begrüßen unsere jüngeren Gildekameraden und erhoffen, daß diese sich in den Reihen verdienter Kameraden wohlfühlen mögen.

Ehrungen

Auf der Hauptversammlung des Radsportverbandes Niedersachsen in Hahndorf bei Goslar wurde unserem Gildekameraden Ferdinand Schinkel, Hannover, auch „Männe“ genannt, für seine großen Verdienste im Radsport, besonders des Radballsports, die Goldene Ehrennadel mit Brillanten verliehen. Er ist der erste, der diese hohe Auszeichnung des Verbandes erhielt. Er bekleidet seit 27 Jahren das Amt des Fachwartes für Radball.

Der Gildekamerad Hans Freutel, Hildesheim, wurde vom Landessportbund Niedersachsen mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Gleichzeitig wurde ihm von seinem Verein die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die **Ehrennadel in Gold** des Bundes Deutscher Radfahrer für 50jährige Mitgliedschaft erhielten:

Walter Jäschke, Erlangen
Ernst Frey, Erlangen
Hermann Schiebert, Berlin

Die **Goldene Nadel** für 40jährige Mitgliedschaft erhielten:

Fritz Heidel, Erlangen
Karl Kuchenbecker, Salzgitter-Beddingen

Allen ausgezeichneten Gildekameraden gelten auch die herzlichsten Glückwünsche der Bundes-Ehrengilde.

Danksagungen

Allen Radsportfreunden und Ehrengildemitgliedern, die sich meiner anlässlich des 75. Geburtstages in liebenswürdiger Weise erinnerten, sage ich meinen herzlichen Dank.

Walter Nottebaum, Bochum, Hildegardstraße 30

Die vielen Glückwünsche, Telegramme und Blumen, die wir zu unseren gemeinsamen Geburtstagen empfangen durften sowie die Glückwünsche zum Jahreswechsel, sind uns ein Beweis der geleisteten Gildarbeit. Da es aber nicht möglich ist, jedem einzelnen zu danken, möchten wir es auf diesem Wege tun. Soweit es in unseren Kräften steht, werden wir versuchen, die Wünsche zu erfüllen zum Wohle unserer Gildefamilie.

Gildemeister Otto Grimm und Frau Frieda

Ein Pfingsterlebnis: „Wund um den Bodensee“

Als wir am Sonntagmorgen Viertel nach Fünf losradelten, da war die Welt, vor allem aber das eigene Wohlbefinden, noch in Ordnung. Als wir nachmittags um zwei von unserem Drahtesel stiegen, da stimmte zwar das mit der Welt noch, aber das Wohlbefinden lag irgendwo im Straßengraben zwischen Bregenz, Romanshorn oder Konstanz – auf jeden Fall, wir hatten keines mehr. 126 Kilometer hatten wir auf einem knallharten Sattel und auf einem Hintern – warum gibt es eigentlich noch keine menschlichen Ersatzteile? – runtergespult. Und die Frage eines Bekannten bei unserer Ankunft, ob wir die Hosen voll hätten, war zwar ob unserer ungewöhnlichen Gangart sicherlich berechtigt, zielte aber an der Wahrheit vollkommen vorbei. Der Grund unseres breitbeinigen Gehens war die Teilnahme an der Pfingstwanderfahrt „Rund um den Bodensee“ des Radfahrvereins Seerose, die von Friedrichshafen über Lindau, Bregenz, Romanshorn, Konstanz und Meersburg führte.

Spätestens in Rorschach, als nicht nur das Sitzleder, sondern inzwischen auch die Sonne gnadenlos brannte, wurde dem radfahrenden Laien bewußt, was die allerdings hochdotierten Radprofis bei der Ausübung ihres Berufs leisten müssen. Zwar haben sie wie viele der Teilnehmer an der Rundfahrt auch einen „sitzenden Beruf“, doch tausche ich das immer-in-der-frischen-Luft-sein gerne gegen den gepolsterten Redaktionsstuhl aus. Und wäre man nicht immer wieder von den geübteren Radsportlern angetrieben worden, so hätten die zahlreichen Ausflügler in den Gartenwirtschaften entlang der Strecke ihr Bier todsicher nicht alleine getrunken. So war denn auch an einer nicht endenwollenden Steigung die Frage der Partnerin, die übrigens als einzige Frau die Strecke bewältigte, ob man einen Apfel wolle, sicherlich gut gemeint, entsprach aber nicht den tatsächlichen Gelüsten der ausgedörrten Kehle.

Auf der ersten Hälfte der Strecke hatte man zwar noch einen Blick übrig auf die Umgebung, auf die herrliche Blütenpracht der Obstgärten oder auf die schneebedeckten Gipfel der Berge, mit zunehmender Dauer der Fahrt aber fand das Auge nur noch zwei Blickrichtungen: Das Hinterrad des Vordermannes und die Hinweistafeln, die einem unmißverständlich erklärten, wie weit man noch zu strampeln hat. Noch nie war die Freude so groß, als zu dem Zeitpunkt, da die Farbe dieser Tafeln von blau (in der Schweiz) in gelb (in Deutschland) wechselte. Denn dann wußte man, daß sich die „Zielgerade“ in unmittelbarer Nähe befand. Der sicherlich gut gemeinte Rat von Herbert Nadig, dem Leiter der Seerose-Radfahrer, man solle ein heißes Bad nehmen und am nächsten Tag unbedingt wieder radfahren, wurde nur bezüglich des heißen Bades entsprochen. Ansonsten bewahrheitete sich wieder einmal der Spruch: „Am schönsten ist es, wenn der Schmerz nachläßt.“ Im übrigen wird der Verfasser dieser Zeilen in den nächsten Tagen kein Radio mehr hören. Grund: Es könnte ja das Lied „Ja, mir san mit'm Radl da“ gespielt werden.

Trotz allem: Schön war's.

Peter Tränklein, Friedrichshafen

Spendenliste 2/1976

Landesverband Bayern:

Bayrischer Radsportverb.	154,-	DM
H. Reichert, Lenkersheim	45,-	DM
J. Schratt, Augsburg	20,-	DM
H. Duschel, Nürnberg	5,-	DM
K. Kraft, Nürnberg	5,-	DM
K. Ernst, Würzburg	5,-	DM
A. Müller, Schweinfurt	5,-	DM
L. Salomon, Nürnberg	25,-	DM
W. Kachelriess, Nürnberg	5,-	DM
W. Bihler, Nürnberg	10,-	DM
Alfred Schmidt, Nürnberg	5,-	DM
E. Martin, Fürth	10,-	DM
W. Phillipp, Weisenburg	15,-	DM
A. Stapf, Würzburg	5,-	DM
G. Steininger, Nürnberg	10,-	DM
M. Krug, Schweinfurt	15,-	DM
H. Söhnlein, Strullendorf	15,-	DM
H. Pfistner, Herpersdorf	10,-	DM
H. Bierbaum, Nürnberg	15,-	DM
H. Göpfert, Nürnberg	5,-	DM
H. Weiss, Nürnberg	5,-	DM
K. Altmann, Nürnberg	10,-	DM
W. Altmann, Nürnberg	10,-	DM
G. Hegendörfer, Fürth	15,-	DM
E. Strauss, Gaggenau	15,-	DM
W. Göb, Schonungen	10,-	DM
V. Feeser, Würzburg	10,-	DM
W. Bäuerlein, Nürnberg	15,-	DM
H. Kern, Nürnberg	20,-	DM
S. Pauler, Burgkunstadt	25,-	DM
M. Förster, Rückersdorf	10,-	DM
O. Messelberger, Würzb.	20,-	DM
B. Röhl, Erlangen	15,-	DM
A. Bauer, Bamberg	10,-	DM
O. Bohlender, Würzburg	20,-	DM
E. Frey, Erlangen	10,-	DM
A. Bätz, Fürth/Bay.	45,-	DM
G. Beyhl, Kaltenbrunn	5,-	DM
M. Beyhl, Kaltenbrunn	5,-	DM

Landesverband Baden:

E. Weiss, Karlsruhe	5,-	DM
K. Weiss, Karlsruhe	5,-	DM
A. Baas, Heidelberg	10,-	DM
W. Baas, Heidelberg	10,-	DM
G. Sanft, Heidelberg	50,-	DM
E. Reitz, Karlsruhe	10,-	DM
P. Machauer, Oberh.	5,-	DM
R. Schmidt, Weinh.-Ritten.	5,-	DM
TH. Kögel, Stuttgart	15,-	DM

Landesverband Berlin:

M. Gebhardt, Berlin	10,-	DM
W. Becker, Berlin	15,-	DM
P. Szostak, Berlin	10,-	DM

P. Altenberg, Berlin	10,-	DM
K. Wiczorek, Berlin	20,-	DM
A. Krause, Berlin	25,-	DM
H. Berkenhagen, Berlin	5,-	DM
F. Schmidt, Berlin	25,-	DM
G. Fasseing, Berlin	10,-	DM
B. Schröder, Berlin	20,-	DM
H. Schiebert, Berlin	15,-	DM
G. Kirschke, Berlin	20,-	DM
A. Rothe, Berlin (Hb./Hm.)	10,-	DM
K. Rothe, Berlin (Hb./Hm.)	10,-	DM
K. Wilk, Berlin	5,-	DM
K. Riedel, Berlin	5,-	DM
E. Marthe, Berlin	5,-	DM
O. Seiler, Berlin	20,-	DM
G. König, Berlin	15,-	DM
B. König, Berlin	15,-	DM
G. Schröder, Berlin	15,-	DM
L. Hoffmann, Berlin	15,-	DM
O. Jerisch, Berlin	20,-	DM
E. Franke, Berlin	5,-	DM

Landesverband Bremen:

H. Richter, Bremen	5,-	DM
L. Limpert, Bremen	10,-	DM
R. Pohl, Bremen	10,-	DM
A. Repty, Kirchselte	15,-	DM

Landesverband Hamburg:

R. Zeuschel, Quickborn	10,-	DM
R. Bode, Hamburg	5,-	DM
W. Nissen, Hamburg	25,-	DM
W. Offen, Hamburg	15,-	DM
F. Weber, Woltersdorf	10,-	DM

Landesverband Hessen:

W. Braun, Frankfurt	55,-	DM
Bezirk Darmstadt, Darmst.	25,-	DM
W. Dreut, Butzbach 6	5,-	DM
H. Reith, Kirchhain	5,-	DM
W. Arnold, Lollar	5,-	DM
F. Nehb, Lorsbach	1,-	DM
F. Klas, Frankfurt	10,-	DM
F.-W., Beck, Wiesbaden	15,-	DM
F. Maasen, Frankfurt	5,-	DM
H. Löw, Hattersheim	5,-	DM
K. Preuninger, Hattersheim	5,-	DM
A. Domke, Rüsselheim	15,-	DM
F. Mühlshwein, Frankfurt	5,-	DM
G. Mühlshwein, Frankfurt	5,-	DM
F. Thormann, Hattersheim	10,-	DM
G. Gleiser, Frankfurt	50,-	DM
M. Caspary, Ffm.-Seckb.	20,-	DM
W. Schulze, Frankfurt	15,-	DM

W. Walther, Ffm.-Sindl.	5,- DM
P. Siegel, Frankfurt	5,- DM
G. Kechel, Hofgeismar	10,- DM
A. Hahn, Kriftel	5,- DM
K. Bittendorf, Krofdorf	10,- DM
W. Ruppel, Maintal 1	10,- DM
A. Krusche, Bad Nauheim	50,- DM
K. Ehrhardt, Kirchhain	5,- DM
G. Schulze, Frankfurt	20,- DM
G. Schulze, Frankfurt	20,- DM
M. Scheithauer, Frankfurt	5,- DM
H. Höhle, Frankfurt	5,- DM
C. Höhle, Frankfurt	5,- DM
E. Freund, Wi.-Bierstadt	10,- DM
R. Roth, Eichenzell	10,- DM
A. Nickel, Naurod	20,- DM
W. Kaiser, Frankfurt	5,- GM
J. Auth, Frankfurt	25,- DM
E. Auth, Frankfurt	15,- DM
V. Walther, Ffm.-Zeilsh.	15,- DM
A. Koch, Ffm.-Zeilsh.	15,- DM
W. Zilch, Ffm.-Zeilshheim	2,50 DM
J. Zilch, Ffm.-Zeilshheim	2,50 DM
W. Müller, Arolsen	15,- DM
E. Seidler, Frankfurt	5,- DM
L. Henkel, Frankfurt	5,- DM
A. Seib, Wiesbaden	5,- DM
W. Zollmann, Wiesbaden	5,- DM
E. Dietz, Wiesbaden	5,- DM
G. Dietz, Wiesbaden	5,- DM
J. Müller, Untersimtshs.	10,- DM
H. Weil, Hungen	15,- DM

Landesverband Niedersachsen:

W. Kuntke, Wolfsburg	10,- DM
A. Koos, Braunschweig	10,- DM
H. Freutel, Hildesheim	5,- DM
W. Wegener, Hildesheim	5,- DM
F. Dunker, Hannover	15,- DM
K. Krüger, Hannover	5,- DM
W. Baer, Lahstedt 1	5,- DM
W. Hampe, Göttingen	5,- DM
O. Kannemeier, Peine	10,- DM
H. Friedrichs, Bonn (Gött.)	20,- DM
F. Roselieb, Hannover	25,- DM
H. Ilse, Göttingen	5,- DM
K. Oberbeck, Peine	15,- DM
A. Hildebrandt, Göttingen	45,- DM
H.-J. Westphal, Langenh.	10,- DM
A. Klinge, Othfresen	15,- DM
K. Kuchenbecker, Sz.-Bed.	10,- DM
E. Dämmer, Hannover	10,- DM
H. Lovermann, Hannover	10,- DM
W. Stahr, Wolfsburg	5,- DM
F. Grimm, Göttingen	10,- DM
O. Grimm, Göttingen	10,- DM
H. Dieckmann, Wolfsburg	5,- DM

Landesverband Nordrhein-Westf.:

H.-W. Reckermann, Würsel.	5,- DM
P. Euskirchen, K.-Raderb.	25,- DM
J. Grochulski, Wattensch.	10,- DM
J. Schoffs, Uedem	20,- DM
E. Nottebaum, Bochum	20,- DM
W. Nottebaum, Bochum	20,- DM
J. Löhr, Bonn	15,- DM
H. Fest, Essen	5,- DM
R. Muscheid, Niederhövels	5,- DM
E. Reckert, Bochum	10,- DM
L. Fötsch, Essen	10,- DM
H. Hegemann, Bochum	15,- DM
J. Domprobst, Bochum	5,- DM
E. Voigt, Dahlhausen	5,- DM
W. Voigt, Dahlhausen	5,- DM
R. Wende, Frödenberg	2,50 DM
E. Honig, Netphen-Dreistb.	20,- DM
H. Mennel, Korschenbr.	10,- DM
P. Heyer, Siegen	20,- DM
H. Dürselen, Mönchengl.	5,- DM
H. Leimkühler, Essen	25,- DM
H. Rosskamp, Aachen	5,- DM
J. Küppens, Duisburg 18	10,- DM
L. Küppens, Duisburg	10,- DM
H. Schürmann, Bielefeld	5,- DM
H. Kuchler, Siegen	25,- DM
W. Klein, Siegen	25,- DM

Landesverband Rheinland:

F. Helfenstein, Kirn	5,- DM
M. Stubenhofer, Jugendh./ Bergstraße	5,- DM

Landesverband Pfalz:

W. Denzer, Ludwigshafen	15,- DM
-------------------------	---------

Landesverband Saar:

M. Derr, Völklingen	15,- DM
A. Schiffler, Ottweiler	15,- DM

Landesverband Südbaden:

A. Heinzmann, Singen	10,- DM
M. Müller, Konstanz	15,- DM
P. Giess, Dett.-Wallhs.	5,- DM
R. Oexle, Radolfzell	5,- DM
K. Brunner, Radolfzell	5,- DM
R. Schieblich, Dett.-Wallh.	10,- DM
K. Ketterer, Freiburg	20,- DM
H. Hummelmann, Singen	10,- DM
F. Walz, Radolfzell	5,- DM
R. Walz, Radolfzell	5,- DM
K. Behringer, Wehr-Engend.	5,- DM

Landesverband Schleswig-Holstein:

A. Ehrich, Neumünster	5,- DM
-----------------------	--------

Landesverband Württemberg:

K. Weckerle, Villingen	10,- DM
J. Scholz, Friedrichshafen	5,- DM
E. Herm, Crailsheim	5,- DM
K. Moosmann, Lauterbach	5,- DM
W. Marquardt, Esslingen	10,- DM

A. Betzner, Heilbronn	5,- DM
K. Demuth, Heilbronn	5,- DM
K. König, Heilbronn	5,- DM
R. Mayer, Heilbronn	5,- DM
A. Mogler, Heilbronn	5,- DM
R. Schrenk, Schweningen	5,- DM

zusammen 2627,50 DM

Hildesheim, den 13. März 1976

Hans Hartmann, Schatzmeister

Aus unserer Familienmappe

1. 4. 95	213	Weil, Hugo	65 Mainz 21, Kurmainz Straße 48
2. 4. 11	1075	Schmid, Adolf	7204 Wurmlingen, Burgstraße 14
3. 4. 08	770	Seib, Artur	62 Wiesbaden-Bierstadt, Limesstr. 18
3. 4. 20	763	Debus, Rudolf	6000 Ffm.-Bergen, Marktstraße 8
3. 4. 21	1331	Trost, Eugen	7230 Schramberg 11, Schubertweg 7
4. 4. 94	426	Alberti, Gustav	623 F.-Zeilsheim, Pförtengartenweg 54
4. 4. 02	427	Brum, Johann	623 F.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 58
4. 4. 13	1086	Frau Schröder, Erna	28 Bremen, Lilienweg 2
4. 4. 06	920	Stahr, Wilhelm	318 Wolfsburg, Goethestraße 34
4. 4. 21	1254	Daus, Erwin	62 Wiesbad.-Erbenh., Am Dornheck 5
5. 4. 03	441	Herr, Jakob	6233 Kelkheim-Münster, Münsterer Str. 6
5. 4. 10	1361	Flaig, Wilhelm	7239 Obdf.-Beffendorf, Schmidgasse 4
5. 4. 11	1141	Mennel, Hch.	4052 Korschenbroich, Regentenstr. 29
5. 4. 23	1308	Dörsch, Fritz	8500 Nürnberg, Herschelstr. 15
6. 4. 01	1284	Koch, Ernst	62 Wiesb.-Erbenh., Wandermannstr. 51
6. 4. 05	1292	Müller, Max	7750 Konstanz, Zandagasse 4
6. 4. 02	1179	Brenner, Rudolf	8500 Nürnberg, Kritzstr. 31
7. 4. 08	564	Reichert, Hans	8531 Lenkersheim, Hauptstr. 41
7. 4. 92	403	Günther, Friedrich	6411 Lütter/Fulda, Am Ellesgasten 8
7. 4. 94	771	Ehregardt, Hermann	62 Wiesbaden, Klopstockstr. 28
8. 4. 06	1252	Schön, Adolf	62 Wiesbaden, Adolfsallee 33
8. 4. 96	246	Schürmann, Heinrich	48 Bielefeld, Wilhelmstr. 12
8. 4. 04	1049	Zollmann, Walter	62 Wiesbaden, Geisbergstr. 3
9. 4. 07	1074	Demmler, Julius	7751 Dettingen, Waldstr. 2
10. 4. 94	595	Sander, August	3 Hannover, Am grünen Hagen 46
12. 4. 86	358	Gleiser, Georg	6 Frankfurt/Main, Bäckerweg 7
13. 4. 09	1102	Market, Alois	8721 Dittelbrunn, Bürgermeisteramt
14. 4. 00	1089	Leimkühler, Heinrich	43 Essen, Holsterhauser Str. 60
15. 4. 08	708	Otto, Hans	623 Ffm.-Nied, Luthmerstr. 53
15. 4. 09	697	Zilch, Willi	6000 Frankfurt/M. 50, H. d. Ulmen 18
15. 4. 12	1234	Nikolaus, Noß	6623 Altenkessel/Saar, Karlstr. 17
16. 4. 98	298	Kauffmann, Alfred	68 Mhm.-Feudenheim, Scheffelstr. 34
16. 4. 08	516	Kunz, Alois	6613 Eppelborn/Saar, Sportplatz
16. 4. 07	982	Pfahler, Heinrich	623 Ffm.-Sindlingen, Bahnstr. 155
16. 4. 24	1248	Weiß, Hans	8500 Nürnberg 48, Worzeld. Hauptstr. 10
17. 4. 07	1251	Hegmann, Gerhard	62 Wiesbaden, Schiersteiner Str. 54
17. 4. 25	1266	Blerbaum, Heinz	8500 Nürnberg, Karolinenstr. 47
18. 4. 05	880	Schoofs, Johann	4182 Uedem, Burgwall 19
18. 4. 07	1257	Zeuschel, Richard	2085 Quickborn, Friedrichsgaberstr. 63

18. 4. 21	1261	Störk, Hans	7701 Mühlhausen/Hegau, Ehingerstr. 13
19. 4. 08	1121	Dennerlein, Andr.	8520 Erlangen, Schönfeldstr. 15
20. 4. 21	1059	Glunz, Walter	7737 Bad Dürkheim, Baarstr. 36
20. 4. 97	752	Herm, Eugen	7180 Crailsheim, Ölbergstr. 3
20. 4. 00	555	Kaiser, Wilhelm	6 Frankfurt/M., Martin-Luther-Str. 13
21. 4. 18	855	Bode, Rudolf	2000 Hamburg 63, Friedhofsweg 1
22. 4. 22	1023	Grüber, Fritz	6451 Dörnigheim/Main, Rhönstr. 14
22. 4. 09	1233	Weckerle, Karl	773 VS-Villingen, Oberestr. 30
23. 4. 03	1209	Raab, Karl	7202 Mühlheim-Donau, Tiefentalstr. 20
24. 4. 05	1227	Schlund, Franz	8501 Fürth i. Bay. Blumenstr. 21
24. 4. 02	549	Siebe, Paul	32 Hildesheim, Hannoverschestr. 9-10
24. 4. 15	1328	Peter, Hans	7700 Singen/Htw., Stockholzstr. 15
25. 4. 11	913	Hegendörfer, Georg	851 Fürth i. Bayern, Königstr. 95
25. 4. 12	742	Heyer, Paul	59 Siegen, Effertsufer 38
25. 4. 14	658	Henkel, Leonhard	6 Frankfurt/M. 70, Laubestr. 37
27. 4. 04	307	Nagel, Fridolin	7501 Forchheim, Hauptstr. 4
27. 4. 08	745	Husenbeth, Heinrich	623 F.-Zeilsheim, Westhächster Str. 55
27. 4. 11	1243	Wisker, Heinrich	3575 Kirchhain, Im Riedebogen 5
29. 4. 20	1118	Morick, Robert	3429 Obernfeld, Haus 208
29. 4. 24	1033	Frau Wolff, Gisela	75 Karlsruhe, Karlstr. 162
30. 4. 03	129	Ilse, Hermann	34 Göttingen, Weender Str. 78
30. 4. 05	406	Frankenbach, Adolf	6235 Okriftel/Main, Sindlinger Str. 8
1. 5. 03	398	Brandes, August	3 Hannover-O., Celler Str. 129/130
1. 5. 15	837	Frau Ortner, Gertrude	75 Karlsruhe-West, Fabrikstr. 12
2. 5. 18	1226	Möbes, Friedegard	X 53 Weimar, Krausweg 9
2. 5. 98	275	Wende, Robert	5758 Fröndenberg/Ruhr, Ostmarkstr. 8
3. 5. 97	106	Böhler, Friedrich	6129 Haingrund/Odw., Römergasse 2
3. 5. 11	1177	Frau Zilch, Johanna	6000 Frankfurt/M. 50, H. d. Ulmen 18
3. 5. 13	1231	Lehmann, Heinrich	6201 Auringen/Ts., Karlstr. 2
3. 5. 13	1242	Wilhelm, Katharina	6309 Nieder-Weisel, Weizgang 21
4. 5. 08	807	Hartmann, Willi	6320 Alsfeld, Untere Fuldaer Gasse 22
4. 5. 02	918	Kuntke, Wilhelm	318 Wolfsburg, Heinrich-Heine-Str. 34
4. 5. 17	1288	Schmidt, Rudolf	62 Wiesb.-Kloppenh., Hesslocherstr. 19
5. 5. 95	754	Roselieb, Fritz	3 Hannover, Schulenberger Ldstr. 94
6. 5. 11	888	Inerle, Heinrich	3551 Simtshausen, Marburger Str. 12
6. 5. 07	799	Schiffler, August	6682 Ottweiler/Saar, Mendelssohnstr. 17
6. 5. 18	1245	Kahlenberg, Marie	28 Bremen, Pfalzbürgerstr. 164
7. 5. 10	669	Bundschuh, Philipp	6500 Mainz 42, Neugasse 10
7. 5. 05	1210	Klein, Walter	59 Siegen, Welterstr. 40
8. 5. 91	886	Kemna, Bernhard	28 Bremen 17, Schorf 47
8. 5. 32	741	Pfeiffer, Heinz	7220 Schweningen, Wittohstr. 4
8. 5. 16	1270	Brunner, Karl	776 Radolfzell, Altbohlstr. 37
9. 5. 14	847	Siewert, Theo	623 Ffm.-Nied, Luthemerstr. 53
9. 5. 20	958	Frau Michel, Thea	8021 Taufkirchen, Edelweisstr. 4
9. 5. 12	891	Frau Voigt, Elli	5608 Dahlhausen/W., Herkingrade 26
10. 5. 12	986	Caspari, Theo	62 Wiesbaden, Elsässer Platz 10
10. 5. 13	773	Frau Schneider, Anni	6 Frankfurt 70, Paul-Ehrlich-Str. 25a
10. 5. 36	1352	Schneider, Dieter	6201 Breckenheim, Wildsächserstr. 9
11. 5. 08	1276	Marthe, Erich	1 Berlin 20, Germesheimer Weg 86
11. 5. 11	657	Braun, Walter	6 Frankfurt/Main, Hohenstaufenstr. 11
11. 5. 10	766	Bär, Adolf	6 Ffm.-Rödelheim, Auf der Insel 15
11. 5. 05	1052	Kalte, Hans	3502 Vellmar 3, Behrenbergstr. 29
11. 5. 10	1167	Schäfer, Walter	32 Hildesheim, Küchenthalstr. 66
11. 5. 20	1022	Robkopf, Theodor	6 Ffm.-Niederrad, Waldstr. 29
11. 5. 00	959	Röhl, Bernhard	8520 Erlangen, Spaehtr. 8
14. 5. 03	767	Bertram, Fritz	355 Marburg/Lahn, Sudetenstr. 20
14. 5. 14	1047	Herr, Adam	6233 Kelkheim-Münster, Frankf. Str. 141

14. 5. 07 29 **Weiß, Karl**
14. 5. 20 1165 **Wüstefeld, Karl**
15. 5. 01 1241 **Hoffmann, Margarete**
15. 5. 93 257 **Löhr, Johann**
16. 5. 08 1132 **Dörr, Adolf**
16. 5. 25 1262 **Öxle, Rudi**
17. 5. 98 1319 **Schröder, Berthold**
17. 5. 07 1211 **Altmann, Käthe**
18. 5. 02 1013 **Vetter, Karl**
18. 5. 04 481 **Köhne, Ernst**
18. 5. 15 963 **Widenka, Georg**
19. 5. 01 1153 **Wehrhahn, Herm.**
19. 5. 21 1237 **Weinhardt, Ludwig**
20. 5. 23 1138 **Wegener, Wilh.**
20. 5. 86 422 **Schmitt, Georg**
20. 5. 05 640 **Furrer, Emil**
21. 5. 10 637 **Horbach, Hans**
21. 5. 05 1028 **Weltrowski, Willi**
22. 5. 15 872 **Frau Zöll, Adele**
23. 5. 06 694 **Otto, Paul**
23. 5. 23 1302 **Freund, Ernst**
24. 5. 11 1293 **Ziegler, Philipp**
25. 5. 14 1335 **Diener, Adolf**
26. 5. 21 1192 **Frau König, Gerda**
26. 5. 01 761 **Bittendorf, Karl**
26. 5. 15 838 **Weigandt, Arthur**
25. 5. 07 1290 **Marten, Heinrich**
26. 5. 20 1123 **Seebold, Helmut**
28. 5. 02 1142 **Willer, Johann**
28. 5. 96 1342 **Neuhaus, Karl**
31. 5. 07 837 **Seifert, Hans**
31. 5. 08 1259 **Weber, Sophie**
2. 6. 07 866 **Böttcher, Heinrich**
2. 6. 05 611 **Pohl, Manfred**
2. 6. 32 743 **Buchholz, Karl**
2. 6. 03 1114 **Hahner, Ferdinand**
3. 6. 06 1280 **Dillitz, Josef**
3. 6. 22 802 **Gebhard, Manfred**
3. 6. 22 757 **Hartmann, Hans**
5. 6. 07 1215 **Vorderer, Georg**
6. 6. 06 434 **Diehl, Willi**
6. 6. 03 BG **Baas, Walter**
7. 6. 21 989 **Güttler, Max**
7. 6. 93 772 **Frau Höhle, Hermine**
7. 6. 98 1113 **Schiller, Franz**
8. 6. 08 596 **Küppens, Lorenz**
8. 6. 19 893 **Niemeyer, Karlheinz**
9. 6. 04 919 **Beyhl, Max**
9. 6. 32 1122 **Kurt, Albert**
9. 6. 04 777 **Ehrhardt, Konrad**
9. 6. 12 612 **Hennig, Gerhard**
9. 6. 15 1001 **Kögel, Theodor**
10. 6. 90 337 **Birkel, Georg**
- 75 Karlsruhe 21, Bert-Brechtstr. 6
3429 Obernfeld, Kaltenhagen 7
605 Offenbach/M., Bismarckstr. 106
53 Bonn, Kurfürstenstr. 3
62 Wiesbaden-Erbenheim,
Seilerpfad 2
- 776 Radolfzell, Walchnerstr. 11
1 Berlin 10, Fritschestr. 30 Grth.
85 Nürnberg, Scheurlstr. 25
85 Nürnberg, Pillenreutherstr. 57
3 Hannover, Perlstr. 11
28 Bremen, Hastedter Heerstr. 373
35 Kassel, Naumburger Str. 41 f
- 8541 Büchenbach, Gauchsdorf 25
32 Hildesheim, Ilseweg 6
623 Ffm.-Zeilshheim, Greifswalderweg 4
7503 Karlsruhe-Neureut, Heidestr. 9
6583 Nahbollenbach, Mühlenstr. 20
8561 Herpersdorf ü. Nbg., Haus Nr. 32
6 Frankfurt/Main, Hornauer Str. 5 II
X 50 Erfurt, Nordstr. 53
62 Wi.-Bierstadt, Venatorstr. 3
8721 Dittelbrunn, Hauptstr. 54
7000 Stuttgart, Möhringerstr. 129
1 Berlin 10, Schustehrufstr. 15
6301 Krofdorf, Burgstr. 38a
8770 Lohr-Wombach, Neuer Weg 11
62 Wiesb.-Erbenh., Wandermannstr. 32
6233 Kelkheim, Bahnstr. 17
7911 Burlafingen ü. Ulm, Gartenstr. 12
6200 Wi.-Frauenstein, Am Kimmler
85 Nürnberg, Gibitzenhofstr. 25
28 Bremen, Bromberger Str. 164
3 Hannover-Laatzten, Hildesh. Str.59a
34 Göttingen, Albert-Einstein-Str. 48
7233 Lauterbach, Hornbergerstr. 174
64 Fulda, Kanalstr. 16
62 Wi.-Frauenst., Am grauen Stein
1 Berlin 65, Zeppelinplatz 6
32 Hildesheim, Hinter dem Schilde 31
853 Neustadt-Aisch, Ansbacher Str. 15
623 Ffm.-Nied, Mainzer Landstr. 773
69 Heidelberg, Zähringerstr. 46
8520 Erlangen, Fürstenweg 37
6 Frankfurt, Eckenheimer Ldstr. 122
294 Wilhelmshaven, tom-Brokstr. 47
41 Duisburg 18, Sonnenstr. 174
69 Heidelbg., Friedr.-Ebert-Anlage 18
8351 Kaltenbrunn/Deggendorf,
Post Auerbach
- 8520 Erlangen, Sophienstr. 90
357 Kirchhain, Bez. Kassel,
Niederrheinische Str. 6 B
3401 Reinhausen, Im Rosental 22
7 Stuttgart-Ost, Bronnacker 18
872 Schweinfurt, Seestr. 8

- | | | | | |
|-----------|------|---------------------------------|-------|---|
| 10. 6. 20 | 1036 | Kittsteiner , Karl | 8541 | Katzwang, Katzwanger Str. 24 |
| 11. 6. 98 | 156 | Heilig , Max | 6551 | Staudernheim/Nahe, Kloster Mühle |
| 11. 6. 13 | 1203 | Wittrock , Herbert | 6 | Frankf./M., Max-Beckmann-Str. 47 |
| 12. 6. 03 | 1235 | Honig , Emil | 5931 | Netphen-Dreistiefenbach, Torstr. 5 |
| 12. 6. 10 | 792 | Bursch , Richard | 3422 | Bad Lauterberg, Promenade 27 |
| 13. 6. 10 | 1159 | Spörhase , Hch. | 3400 | Göttingen, Fr.-Naumann-Str. 113 |
| 13. 6. 14 | 797 | Jakobi , Leo | 6239 | Kriftel, Friedrichstr. 3 |
| 13. 6. 05 | 834 | Koch , Richard | X 705 | Leipzig, Hoferstr. 36 A |
| 14. 6. 01 | 1222 | Gieß , Pius | 7750 | Konstanz 19, Dettinger Str. 2
Dettinger Str. 2 |
| 15. 6. 25 | 1346 | Eisinger , Günther | 6200 | Wi.-Bierstadt, Poststr. 32 |
| 15. 6. 94 | 67 | Pappert , Vincenz | 64 | Fulda, Peterstor 2 |
| 15. 6. 15 | 979 | Wieczorek , Kurt | 1 | Berlin 52, Ollenhauerstr. 80 |
| 16. 6. 02 | 638 | Küppens , Jakob | 41 | Duisburg 11, Pestalozzistr. 13 |
| 16. 6. 14 | 1098 | Kröner , Willi | 56 | Wuppertal-Elberfeld,
Domarktweg 110 |
| 17. 6. 03 | 545 | Seilnacht , Josef | 7501 | Forchheim-Baden, Gartenstr. 52 |
| 17. 6. 09 | 619 | Möller , Bernhard | 3201 | Hildesheim-Asel, Stadtweg 14 |
| 18. 6. 18 | 965 | Almstadt , Friedr. Wilh. | 3352 | Einbeck, Seminarstr. 2 |
| 18. 6. 16 | 1011 | Frau Heinemann , Irma | 38 | Bremen, Wichernstr. 27 |
| 18. 6. 04 | 843 | Mühlschwein , Georg | 6 | Frankfurt 70, Steinlestr. 35 |
| 18. 6. 92 | 378 | Frau Schwind , Amalie | 3571 | Amöneburg/Kirchhain, Ditterstr. 3 |
| 19. 6. 09 | 887 | Gayk , Fritz | 28 | Bremen-Hemelingen,
Reisweilerstr. 12 |
| 19. 6. 95 | 1041 | Lauf , Karl | 605 | Offenbach-Rumpenheim,
Edelsheimer Str. 6 |
| 19. 6. 99 | 1187 | Bögle , Karl | 7220 | Schwenningen, Bachenstr. 10 |
| 19. 6. 05 | BG | Frau Sanft , Gretel | 69 | Heidelberg, Bachstr. 18 |
| 19. 6. 05 | 978 | Sand , Willi | 6201 | Naurod, Neugasse 14 |
| 20. 6. 08 | 1143 | Kirschner , Hans | 8873 | Ischenhausen, Friedr.-Silcher-Str. 6 |
| 21. 6. 02 | 1274 | Hümmer , Franz | 8706 | Höchberg, Alte Steige 3 |
| 21. 6. 06 | 929 | Knack , Karl | 6 | Frankfurt N.O. 14,
Wilhelmshöherstr. 140 |
| 25. 6. 26 | 1278 | Philipp , Walter | 8832 | Weissenburg, Ob. Stadtmühlg. 19 |
| 21. 6. 04 | 850 | Jung , Ernst | 403 | Ratingen, Eckampstr. 13 |
| 23. 6. 06 | 641 | Jung , Edmund | 75 | Karlsruhe-Rüppur, Heckenweg 12 |
| 23. 6. 10 | 1171 | Bäuerlein , Werner | 85 | Nürnberg, Glockenhofstr. 32 |
| 23. 6. 08 | 605 | Helfenstein , Friedrich | 657 | Kirn/Nahe, Neue Str. 16 |
| 23. 6. 09 | 731 | Werle , Willi | 658 | Idar-Oberstein, Goethestr. 43 |
| 24. 6. 01 | 93 | Lohr , Heinrich | 61 | Darmstadt, Palaswiesenweg 149 |
| 25. 6. 20 | 1329 | Heidel , Christine | 8501 | Erlangen, Sonnenblick 22 |
| 25. 6. 97 | 1005 | Frau Kaiser , Maria | 8520 | Erlangen, Hauptstr. 68 I |
| 26. 6. 02 | 775 | Noll , Hans | 357 | Kirchhain/Kassel, Am Bahnhof 2 |
| 27. 6. 01 | 938 | Arnold , Willi | 6304 | Lollar, Holzmüllerweg 13 |
| 27. 6. 15 | 921 | Frau Beyhl , Gertrud | 8351 | Kaltenbrunn/Deggendorf,
Post Auerbach |
| 27. 6. 95 | 1061 | Schönhammer , Ed. | 77 | Singen, Rielasingerstr. 9 |
| 29. 6. 15 | 1027 | Pfister , Hugo | 8500 | Nürnb.-Herpersd., Klimstr. 4 a |
| 30. 6. 00 | 740 | Conradt , Max | 658 | Idar-Oberstein, Algenrother Str. 10 |
| 30. 6. 08 | 734 | Wolf , Eitel | 6583 | Nahbollenbach/Nahe, Gellerstr. 30 |

Neuaufnahmen

L. V. Hessen

- Mitglied Nr. 1336 Heinrich Weil, 6303 Hungen, Bitchstr. 68, geb. 18. 7. 1918
 Mitglied Nr. 1337 Else Seidner, 6000 Frankfurt/M., Hartmann-Ibachstr. 51,
 geb. 2. 12. 1905

- Mitglied Nr. 1341 Adolf Becker, 6200 Wiesb.-Frauenstein, Untergasse 14,
geb. 3. 7. 1908
- Mitglied Nr. 1342 Karl Neuhaus, 6200 Wiesb.-Frauenstein, Am Kimmler,
geb. 28. 5. 1896
- Mitglied Nr. 1343 Günther Hofmann, 6200 Wiesb.-Frauenstein, Burglindenstr.,
geb. 1. 12. 1922
- Mitglied Nr. 1344 Wilhelm Schnabel, 6200 Wiesb.-Frauenstein, Quellbornstr. 27,
geb. 29. 9. 1904
- Mitglied Nr. 1345 Gustav Dietz, 6200 Wiesb.-Dotzheim, Wilh.-Leuschnerstr. 40,
geb. 20. 3. 1925
- Mitglied Nr. 1346 Günther Eisinger, 6200 Wiesb.-Bierstadt, Poststr. 32,
geb. 15. 6. 1925
- Mitglied Nr. 1347 Franz Stabel, 6200 Wiesbaden, Waldstr. 61, geb. 6. 9. 1910
- Mitglied Nr. 1348 Willi Brauer, 6201 Delkenheim, Wallauerstr. 7, geb. 15. 7. 1921
- Mitglied Nr. 1349 Willi Müller, 6201 Delkenheim, Kirchspiel 22, geb. 12. 1. 1924
- Mitglied Nr. 1350 Dieter Becht, 6201 Breckenheim, Wildsächserstr. 21,
geb. 31. 7. 1951
- Mitglied Nr. 1351 Edgar Becker, 6201 Breckenheim, Weidenstr. 19,
geb. 31. 7. 1940
- Mitglied Nr. 1352 Dieter Schneider, 6201 Breckenheim, Wildsächserstr. 9,
geb. 10. 5. 1936
- Mitglied Nr. 1353 Ernst Bohrmann, 6201 Wallau, Weinbergstr. 3, geb. 6. 2. 1948
- Mitglied Nr. 1354 Heinz Becker, 6201 Breckenheim, Blumenstr. 3, geb. 21. 3. 1948
- Mitglied Nr. 1355 Adolf Traudes, 6200 Wiesbaden, Hans-Buttersackstr. 7,
geb. 27. 8. 1919
- Mitglied Nr. 1356 Karl-Heinz Bohrmann, 6201 Breckenheim, Mönchgasse 2,
geb. 12. 11. 1949
- Mitglied Nr. 1357 Karl-Heinz Heuß, 6201 Breckenheim, Gartenstr. 27,
geb. 14. 2. 1934

L. V. Niedersachsen

- Mitglied Nr. 1339 Heinz Dieckmann, 3180 Wolfsburg, Kiebitzweg 5,
geb. 9. 7. 1919
- Mitglied Nr. 1358 Hermann Lichtenberg, 3000 Hannover 21, Am Lindeplatz 1,
geb. 25. 8. 1904

L. V. Württemberg

- Mitglied Nr. 1334 Rudolf Haaga, 7212 Deißlingen, Scheibenbühlweg 12,
geb. 31. 3. 1920
- Mitglied Nr. 1335 Adolf Diener, 7000 Stuttgart, Möhringerstr. 129,
geb. 25. 5. 1914
- Mitglied Nr. 1338 Eugen Keuerleber, 7300 Eßlingen, Hindenburgstr. 204,
geb. 7. 1. 1911
- Mitglied Nr. 1340 Hans Schneider, 7907 Langenau, Albecker-Tor-Str. 24,
geb. 18. 7. 1927
- Mitglied Nr. 1359 Ernst Müller, 7239 Fluorn-Winzeln, Fluorn, geb. 10. 10. 1903
- Mitglied Nr. 1360 Erwin Schlenker, 7730 VS-Villingen, v. Steinstr. 7,
geb. 20. 8. 1908
- Mitglied Nr. 1361 Wilhelm Flaig, 7239 Obdf.-Beffendorf, Schmidgasse 4,
geb. 5. 4. 1910
- Mitglied Nr. 1362 Georg Furtner, 7239 Obdf.-Beffendorf, Fuchsgrabenweg 8,
geb. 31. 8. 1920

Verstorben

L. V. Bremen

Mitglied Nr. 40 Johann Kumpfer, 28 Bremen-He., Bultstr. 65

L. V. Baden

Mitglied Nr. 923 Wilhelmine Weymann, 6900 Heidelberg, Kleinschmidtstr. 8

L. V. Hessen

Mitglied Nr. 871 Heinrich Ranis, 6369 Klein-Karben 1, Am großen Stein 4

Mitglied Nr. 317 Kaspar Zeuß, 6411 Dirlos/Fulda, Hauptstr. 2

Mitglied Nr. 466 K. Schnädter, 6233 Kelkheim, Frankfurter Str. 163

Mitglied Nr. 114 Josef Henrich, 6 Ffm.-Schwanheim, Östricherweg 4

Mitglied Nr. 1151 Toni Höhn, 6251 Dornburg/Dorndorf, Westerwaldstr. 25

Mitglied Nr. 14 Wilhelm Thomas, 6080 Groß-Gerau, Neckarstr. 17

Mitglied Nr. 460 Willi Reichwein, 6230 Ffm.-Nied, Holzlachstr. 1

Mitglied Nr. 84 Willi Rühl, 6100 Darmstadt, Darmstr. 1

Mitglied Nr. 1079 Johannes Grix, 6361 Bruchenbrücken, Obergasse 4

L. V. Niedersachsen

Mitglied Nr. 916 Karl Weibgen, 3411 Bilshausen, Pfarrstr. 8

L. V. Mittelrhein

Mitglied Nr. 667 Wendelin Rehm, 65 Mainz 21, Poststr. 19

L. V. Bayern

Mitglied Nr. 1221 Dr. Lorenz Roeder, 8500 Nürnberg, Rankestr. 85

L. V. Rheinland

Mitglied Nr. 194 Karl Maurer, 6570 Kirn, Bahnhofstr. 39

Anschriften-Änderungen

L. V. Hessen

Mitglied Nr. 1042 Hans Kalte, 3502 Vellmar 3, Behrenbergstr. 29

Mitglied Nr. 412 Friedel Thormann, 6234 Hattersheim 3, Feldbergstr. 4

Mitglied Nr. 708 Hans Otto, 6230 Ffm.-Nied, Luthmerstr. 53

L. V. Baden

Mitglied Nr. 841 Richard Schmidt, 6940 Weinheim-Rittenweier, Am Hang 10

L. V. Bayern

Mitglied Nr. 1172 Ernst Strauß, 7560 Gaggenau 16, Lerchenbergstr. 1

L. V. Nordrhein-Westfalen

Mitglied Nr. 1141 Heinrich Mennel, 4052 Korschenbroich 1, Regentenstr. 29

Ausgeschieden

L. V. Niedersachsen

Mitglied Nr. 360 Fritz Langwost, 3000 Hannover, Wilhelm-Blumstr. 47

Siegerschleifen...

stelle ich lieber her als Trauerschleifen

- Prägestöcke für alle Sportarten sind bei mir vorhanden.
Viele Clubs, Vereine und Gemeinschaften haben „Ihr Abzeichen“ zum Aufprägen auf Sieger- oder Trauerschleifen, Bannerschleifen, Wimpel usw. bei mir vorliegen.
Eine Vorlage (etwa das gedruckte Vereinsabzeichen auf einem Briefkopf) und bei einem kleinen Unkosten-Anteil ist immer „Ihr“ Prägestock bei mir vorhanden.
Denken Sie bitte dabei auch an die Werbewirksamkeit bei Veranstaltungen und an den Erinnerungswert solcher Schleifen.
Richtpreis für eine farbige, geprägte Schleife 15 cm breit und 220 cm lang ca. DM 8,-.

PRÄGEREI ROSSKOPF
6 FRANKFURT/M-NIEDERRAD
Waldstr. 29, Tel. 67 11 66 u. 67 27 31


**Göttinger
Drucksachen-
kontor**

FRITZ KAUFMANN

34 Göttingen
Gehrenring 9
Telefon 7 39 27
